

Hauptbahnhof Zürich



ZÜRCHER HEIMATSCHUTZ ZVH

Herzlich Willkommen



25.10.2014

Alte Fabrik Wannenthal / Zürcher Heimatschutz

2

Schicksal der alten Fabrik Wannenthal ?

Was sind heute die Diskussionspunkte?

- Kurzer Geschichtlicher Überblick
- Gestaltungsplan 2006
- Siegerprojekte «Drei auf einen Streich»
- Was geschah von 2006 bis 2013?
- Erster Versuch 2013
- Zweiter Versuch 2014
- Neue Bestimmung im privaten Gestaltungsplan 2014
- Kritik des Zürcher Heimatschutzes
- Gründe für den Erhalt des Fabrikgebäudes

25.10.2014

Alte Fabrik Wannenthal / Zürcher Heimatschutz

3

Kurzer Geschichtlicher Überblick

- Quartier Neudorf entstand an der Wende 19./20. Jh.
- Fabrik Wannenthal 1920 erbaut
- Fabrik Wannenthal letzter industrieller Zeitzeuge, als die Seidenindustrie einen Wachstumsschub auslöste
- In der Nachbarschaft entstanden Kleingewerbebetriebe wie Metzger, Molkerei und drgl. mehr → Versorgung des neuen Wohn- und Arbeiterquartiers
- Von der Errichtung bis 1982 wurde das Fabrikgebäude durch verschiedene Maschinenfabriken (u.a. Webmaschinen) genutzt. Von 1982 bis vor wenigen Jahren war eine Montagefabrik eingemietet.
- Heute gehört das Gebäude der in Horgen ansässigen Hans Oetiker AG Maschinen- und Apparatefabrik

25.10.2014

Alte Fabrik Wannenthal / Zürcher Heimatschutz

4

Gestaltungsplan 2006

- Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2006: Verabschiedung eines Gestaltungsplans
- Bestimmung in diesem Gestaltungsplan
Die bestehende Fabrik auf dem Grundstück Kat. Nr. 6012 ist ein inventarisiertes Objekt und soll erhalten bleiben. Die Bestimmungen eines künftigen Schutzvertrages oder einer künftigen Schutzverfügung gehen den Bestimmungen des Gestaltungsplans vor.
- Dieser Gestaltungsplan basierte auf dem Siegerprojekt des durchgeführten Wettbewerbes.
- Aus dem Wettbewerb ging Gret Loewensberg Architekten GmbH mit «Drei auf einen Streich» als Siegerin hervor.

25.10.2014

Alte Fabrik Wannenthal / Zürcher Heimatschutz

5

Siegerprojekte «Drei auf einen Streich»



25.10.2014

Alte Fabrik Wannenthal / Zürcher Heimatschutz

6

Kommentar der Jury

Das städtebauliche Konzept des Siegerprojektes (Gret Loewensberg Architekten GmbH, Zürich) geht von einer aufmerksamen Beobachtung der heterogenen Zentrumssituation aus. Die Zwischenräume der Bauten mit den entsprechenden Durchblicken prägen in diesem Bereich die Zugerstrasse. Mit nur einem neuen Baukörper gelingt es den Verfassern, einerseits einen massvollen Zwischenraum zu schaffen und gleichzeitig der schützenswerten Fabrik ihre Dominanz zu erhalten. Das wie eine terrassenartige Trottoirvergrösserung vorgeschlagene Nebengebäude, längs der Zugerstrasse, übernimmt geschickt die topografischen Höhendifferenzen und erfüllt wichtige Nebenfunktionen.

Was geschah von 2006 bis 2013?

NICHTS !!

Erster Versuch 2013

Ein erster Versuch, die Fabrik Wannenthal aus dem kommunalen Inventar schützenswerter Bauten zu entlassen, scheiterte Ende 2013 vor dem Baurekursgericht.

Zweiter Versuch 2014

- Provokationsbegehren
- Von Hans Oetiker AG bestellte Berichte.
- Antrag an den Gemeinderat Horgen, den privaten Gestaltungsplan Wannenthal aus dem Jahre 2006 einer Revision zu unterziehen.
- 11. August 2014: Der Gemeinderat entlässt die alte Fabrik Wannenthal aus dem kommunalen Inventar schützenswerter Bauten.
- 22. September 2014: Rekurs des Zürcher Heimatschutzes
- 08. September 2014: Der Gemeinderat genehmigt die von der Hans Oetiker AG eingereichte Revision des privaten Gestaltungsplans.
- Beginn der Frist von 60 Tage für Einwendungen an den Gemeinderat
- Dezember 2014: Gemeindeversammlung befindet über die Revision

Neue Bestimmung im privaten Gestaltungsplan 2014

- Streichung der Bestimmung im Gestaltungsplan 2006 über den Erhalt des alten Fabrikgebäudes
- Neue Bestimmung:

Der Baubereich A umfasst die bestehende Fabrik. Die bestehende Anbauten **sind** (!) abzureissen. Die bestehende Fabrik **darf** (!) abgebrochen werden und durch ein gleiches Gebäudevolumen ersetzt werden sowie um ein Attikageschoss, welches allseitig um mind. 3.0 m von der Fassade zurückversetzt ist, aufgestockt werden.

Kritik des Zürcher Heimatschutzes/1

- Urteil des Baurekursgerichts vom 03. Dezember 2013: Inventarentlassung sei ohne Abklärung erfolgt, ob die alte Fabrik Wannenthal ein Zeitzeuge darstellt.
- Das mit Bericht betitelte Dokument ist mehr als nur mangelhaft
- Gebäude wurde vom Gutachter falsch datiert.
- Widersprüche: Sichtbacksteinfassade ⇔ Kalksandstein
- Bericht ist bezeichnet sich als Schutzwürdigkeitsbericht, ohne aber diese Frage zu behandeln. Sondern nur ausschweifend über Gebäudezustand, was aber nicht die Domäne des Gutachters ist.

Kritik des Zürcher Heimatschutzes/2

- Keine Schlussfolgerungen aus der Geschichte des Gebäudes
- Nur Argumente aufgeführt, die gegen den Schutz des Fabrikgebäudes sprechen. Keine Argumente für die Schutzwürdigkeit und vor allem keine Abwägung.
- ➔ Schlussfolgerung des ZVH:
 - Immer noch keine seriösen Abklärungen vorliegend
 - Nur Gutachten der Kantonalen Denkmalpflegekommission kann diesen Mangel beheben.

Leitbild des Zürcher Heimatschutzes vom 29. Oktober 2013

Gegenstand unseres Engagements:

- Wir engagieren uns für den Schutz unseres baukulturellen Erbes und einen respektvollen Umgang mit diesem.
- Wir fördern das Bewusstsein für den überindividuellen Wert baulicher Zeitzeugen.
- Wir vertreten die Interessen des baukulturellen Erbes ungebunden und vom Staat und/oder privaten Interessen unabhängig.
- Wir streben eine sinnliche und erfassbare Erfahrung von baulichen Zeitzeugen an. Dazu organisieren wir u.a. Exkursionen und Tagungen und zeichnen gute Renovationsprojekte aus. Wir informieren und sensibilisieren durch Publikationen, Medienmitteilungen und Diskussionsveranstaltungen.

Gründe für den Erhalt des Fabrikgebäudes

- Zeitzeuge für die Industrialisierung von Horgen
- Markante Bauweise der Fassade
- Spannungsfeld: Erhalt von Zeitzeugen ↔ Profitmaximierung ?
- *Architektur ist wie Musik. Man kann kein Musikstück schreiben, das nur den Verstand anspricht. (...) Musik und Architektur müssen unsere Emotionen, unsere Seele bewegen.* Daniel Liebeskind, TA vom 23.10.2014, Architektur ist wie Musik.
- Wichtigkeit: Wie fühlen wir uns heute in Gebäuden? Muss alles Alte dem Neuem zu Gunsten der Profitmaximierung Platz machen?

Welche Gründe führen Sie an, dass die alte Fabrik Wannenthal erhalten und geschützt werden muss?

Spenden sind immer herzlich willkommen

Zürcher Heimatschutz
Postfinance 80-2755-2
Vermerk Horgen